

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 10 (1894)

**Heft:** 16

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

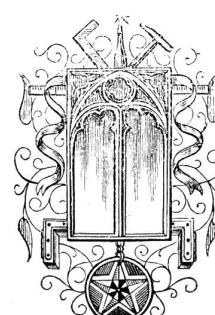
merksamkeit zuwenden und vorher die eigentlichen Baumaterialien behandeln wollen, gehen wir zur Cementindustrie über, die sehr reich vertreten ist. (Fortf. folgt.)

## Verbandswesen.

**Gewerbemuseum St. Gallen.** Die Kommission des Industrie- und Gewerbemuseums St. Gallen hat soeben ihren Bericht für die Zeit vom 1. Mai 1893 bis 30. April 1894 veröffentlicht. Sie sagt u. a., daß sie von Herrn Zeichnungslehrer Hansen eine Serie von einfachen Entwürfen für Schreiner-, Schlosser-, Maler- und dergleichen Arbeiten habe erststellen lassen, welche auf Kosten des Museums autographisch vervielfältigt und den Gewerbevereinen auf dem Lande gratis zu verabfolgen seien. Eine erste Lieferung, eine Schlafzimmersuite in einer darstellend, sei ausgeführt und versandt worden. Entwürfe seien aber 23 mit 53 Zeichnungen gemacht und wir denken, es wäre sehr ratsam für das Gewerbe auf dem Lande, wenn dieses Entgegenkommen der Museumskommission recht fleißig in Anspruch genommen würde. Wir meinen aber auch, die Vertreter des Kleingewerbes auf dem Lande sollten überhaupt das Gewerbemuseum in St. Gallen etwas besser beachten, wenigstens, wenn sie zu andern Zwecken nach St. Gallen kommen und oft kaum wissen, wie „eine Stunde totschlagen“, bis der Zug abfährt. Wir lesen in dem eingangs erwähnten Berichte ferner, daß die Kommission aus ihrem Besitz- und Musterzimmer im Berichtsjahre an 3749 Personen Ausleihungen gemacht habe und zwar u. a. an 303 Personen vom Kleingewerbe. Wir möchten die Gewerbevereine auch hierauf aufmerksam machen, besonders da ja auch schon letztes Jahr an 184 Personen außer dem Stadtgebiete Ausleihungen gemacht worden sind. Das Industrie- und Gewerbemuseum dient naturgemäß allerdings in erster Linie der Stadt, aber es soll zugleich auch eine Unterstützung und Förderung des Gewerbes auf dem Lande sein und es ist dieses auch, wenn es benötigt wird. Die Zehnungschule ist vom 1. Mai 1888 bis 30. April 1894 im ganzen von 375 Schülern besucht worden und das neue Schuljahr 1894/95 wurde mit 82 Schülern angetreten. Letztes Jahr waren 106 Schüler und zwar 44 mit festem Lehrplan und 62 Hospitanten, d. h. mit selbstgewähltem Lehrplan. Von diesen 106 Schülern war der Wohnort der Eltern bei 33 im Stadtgebiete, bei 28 in andern Teilen des Kantons, bei 21 im Kanton Appenzell A.-Rh. und bei 24 in andern Kantonen und im Ausland. Für einen Entwerfer sind 4 Jahre Ausbildungzeit als nötig erachtet. Die Arbeitslehrerinnenklasse zählte 21 Schülerinnen, 6 aus der Stadt St. Gallen, 6 aus andern Kantonsteilen und 9 aus andern Kantonen, letztere waren meistens Stipendiatinnen der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft.

**Der Handwerker- und Gewerbeverein Zug** wird nächsten Montag gemeinschaftlich die zürcherische kantonale Gewerbeausstellung besichtigen (mit gemeinsamem Mittagessen im Zürichhorn).

**Der Handwerker- und Gewerbeverein Schwyz** behandelte letzten Donnerstag die Gründung eines Kantonalerbandes und die Einführung kantonaler Lehrlingsprüfungen.



**Deutscher Gläserntag.** Vom 15. bis 17. Juli d. J. findet der 14. Deutsche Gläserntag in der Centralhalle zu Leipzig statt. Die Tagesordnung ist eine reiche und dürften die hierüber gesetzten Beschlüsse zu neuen ersprießlichen Einrichtungen Veranlassung geben. Der Deutsche Gläserverband steht unter der Leitung des Hrn. J. Jessel in Berlin und zählt zurzeit etwa 1700 Mitglieder, besitzt eine eigene Glasversicherung (die größte Deutschlands), ferner eine gut

fundierte Sterbekasse, sowie ein eigenes Fachblatt „St. Lucas“. Mit dem Gläserntag ist eine Fachausstellung verbunden, zu welcher bereits zahlreiche Anmeldungen eingegangen sind.

## Den Herisauern gewidmet!

Lieb Herisau, wie bist du schön  
Mit deinen Thälern, deinen Höhn!  
Mit deinem Reizzen der Natur  
Und deiner schön befranzen Flur!  
Wie gute, bieb're Menschen leben,  
Die nur nach Wahrheit und Liebe streben.  
Das haben die Delegierten gefunden,  
Die sich in Herisau haben eingefunden!  
Lieb Herisau, dir danken wir  
Für alles, alles für und für,  
Für deine Gastfreundschaft und Treu',  
Die wir erfahren jetzt aufs Neu.  
Euch allen bringen wir ein Hoch:  
Bleibt gesund recht viele Jahre noch! (J. J. Z. in St.)

## Frage.

- 180.** Wer ist Käufer von Holztöpfli?  
**181.** Wer ist Käufer von leeren Petrol- und Oelfässern?  
**182.** Wer kauft: 1 Warenpreise mit 2 Eisenspindeln auf eichennem Tisch (der leichtere mißt zwischen den Spindeln 1,1 m auf 0,65 m Breite); 1 Pferdegöppel mit verstellbarem Pfosten und konischem Getriebe samt eiserner Transmission nach zwei entgegengesetzten Richtungen; 1 kupferne Indigo-Reibschale von ca. 60 cm Durchmesser; 20 Stück gußeiserne Kessel von 90 cm Durchmesser und 30 cm Höhe?

- 183.** Wer liefert gesägte Klöße für Tischbeine verschiedener Dimensionen aus Birnbaumholz?

## Antworten.

Auf Frage 126. Eine Partie Wellen, Riemenscheiben und Supports r. kann billig abgeben G. Leberer, mech. Werkstatt, Töss b. Winterthur.

Auf Frage 155. Für den Bezug kleiner Kehlmaschinen ist die Firma Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich, Spezialisten für Holzbearbeitungsmaschinen, zu empfehlen. Wenden Sie sich vertraulich dahin.

Auf Fragen 156 und 158. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Dr. Hablitzel, mech. Schreinerei, Wangen (Kt. Schwyz).

Auf Frage 161. Solide Kochherde liefert je nach Bestellung Otto Senn, mech. Werkstatt, Külm (Aargau).

Auf Frage 163. Materialien für elektrische Anlagen können bezogen werden von Moesle u. Co., Leonhardstrasse 6, Zürich I.

Auf Frage 163. Wenden Sie sich an Richard Beesenmeyer, Zürich V.

Auf Frage 163. Erstes schweiz. Spezialgeschäft aller Fournituren für die gesamte Elektrotechnik, Inh.: Richard Beesenmeyer, Zürich V.

Auf Frage 165. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. F. Allemann, Glasschleiferei, Niedermannsdorf (Soloth.)

Auf Frage 167. Wenden Sie sich an die Firma L. Sponagel, Zürich III (Industriequartier).

Auf Frage 169. Fabriziere als Spezialität eiserner Oelgefäße, Transportfässer und Reservoirs in allen möglichen Größen. H. Vogt-Gut, mech. Werkstatt, Arbon.

Auf Frage 171. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Knecht, Dampfsäge, Schneisingen (Aargau).

Auf Frage 176. Liefer alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten nach Zeichnungen und Skizzzen. Möchte darum mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Max Pietsch, Bildhauer, Winterthur, Gertrudstr. 22.

Auf Frage 176. Wenden Sie sich an Joh. Buri, Holzbildhauer, Chur.

Auf Frage 176. H. Grande, Holzbildhauer, Zürich Unterstrass (Kronengasse), liefert sämtliche Verzierungen nach Zeichnung in jeder Stilart, bei sauberer Arbeit und mäßigen Preisen; ebenso Entwürfe und Zeichnungen für bessere Möbel und Bauarbeiten.

Auf Frage 176. Ich fabriziere Möbelgarnituren nach jeder Zeichnung und bin gerne bereit, Ihnen mein Album nebst Preis-Courant auf Verlangen zuzuschicken. A. Schloß, Ebeniste, Sculpeur, Bevey.

## Submissions-Anzeiger.

**Sekundarschulhausbau Nänikon-Greifensee.** Erd-, Maurer-, Steinbauer- und Zimmerarbeit, sowie Lieferung von eisernen Tragbalken für den Sekundarschulhaus zu Nänikon-Greifensee. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Präsidenten der Bauförderung, Herrn Simon Hager-Berthold in Nänikon, zur Einsicht offen. Ver-